

# Dialogforum EU-Ratspräsidentschaft

Informationsveranstaltung zu den Aktivitäten des BMFSFJ im  
Jugendbereich während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020

11.12.2019, Berlin (Urania)

Photo: Christian Wiediger (Unsplash)

Im zweiten Halbjahr 2020 übernimmt Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft – spannende und ereignisreiche sechs Monate, in denen auch im Bereich Jugend einiges bewegt werden soll. Als Auftakt zur Information rund um die Vorhaben während der EU-Ratspräsidentschaft lädt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Kooperation mit JUGEND für Europa, dem Deutschen Jugendinstitut und dem Deutschen Bundesjugendring zum Dialogforum EU-Ratspräsidentschaft ein.

Das Dialogforum bietet eine Austauschmöglichkeit für alle interessierten Akteure aus Praxis, Wissenschaft und Politik, Multiplikatoren und Fachkräfte der Jugendarbeit sowie alle, die auf kommunaler oder Landesebene Jugendpolitik gestalten. Ziele der Veranstaltung sind:

- \_ Bereitstellung von Informationen über die aktuellen Entwicklungen und Pläne des BMFSFJ für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft im Bereich Jugend;
- \_ Diskussion der Weiterentwicklung der Themenfelder Demokratie, Mobilität und Youth Work im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft;
- \_ Förderung des Austausches mit den Ländern, Kommunen und der Zivilgesellschaft zu den Vorhaben des BMFSFJ;
- \_ Aufzeigen von Möglichkeiten für die Länder, Kommunen, Träger und Einrichtungen, die mit der EU-Ratspräsidentschaft verbundene Aufmerksamkeit für das Thema „Europa“ in der Kinder und Jugendhilfe zu nutzen.

## Programm

Ab 9:45 Uhr	Registrierung und Kaffee
10:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Planungen des BMFSFJ für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft im Bereich Jugend
11:45 Uhr	Fachlicher Einstieg in die drei Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none"><li>_ Jugend und Demokratie</li><li>_ Mobilität junger Freiwilliger</li><li>_ Youth Work</li></ul>
12:30 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr	Fortsetzung der Arbeitsgruppen Diskussion und Erarbeitung von Rückmeldungen aus der Perspektive der deutschen Kinder- und Jugendhilfe
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Diskussion der Ergebnisse und Ausblick des BMFSFJ
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Kontakt

JUGEND für Europa  
Christine Maevis  
[maevis@jfemail.de](mailto:maevis@jfemail.de)  
T +49 2289506280

## Veranstaltungsort

Urania Berlin e. V.  
An der Urania 17  
10787 Berlin

Eine Veranstaltung des



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

In Kooperation mit



# Workshops

## Workshop 1 „Jugend und Demokratie“

„Jugend und Demokratie“ ist ein sehr breites Thema. Für die Entwicklung von Ratschlussfolgerungen zur Teilhabe junger Menschen am demokratischen Leben in Europa soll und muss eine inhaltliche Schwerpunktsetzung vorgenommen werden. Nach Kurzvorträgen des Deutschen Jugendinstituts (Fachgruppe „Politische Sozialisation und Demokratieförderung“) und des Deutschen Bundesjugendrings zum Einstieg in das Thema ist eine intensive Arbeit in Kleingruppen geplant.

Dabei werden die folgenden Fragestellungen im Vordergrund stehen:

- ★ Welche Verbindungen sehen die Teilnehmenden zwischen diesem Schwerpunktthema der deutschen EU-Ratspräsidentschaft und ihrer Arbeit bzw. ihrem Engagement?
- ★ Welche Themen sind für das Thema „Jugend und Demokratie“ im Hinblick auf die geplanten Schlussfolgerungen wichtig?
- ★ Welche Anregungen haben die Teilnehmenden an das BMFSFJ hinsichtlich der Entwicklung des Ratsdokuments?

## Workshop 2 „Mobilität junger Freiwilliger“

Die Ratsempfehlung zur Mobilität junger Freiwilliger soll erneuert und das Thema Solidarität in diesem Zusammenhang gestärkt werden. Was ist erforderlich, um die neuen und wesentlich größeren Möglichkeiten der Freiwilligentätigkeit und Solidarität über die Grenzen hinweg zu nutzen?

Vertreter des BMFSFJ und von JUGEND für Europa beschäftigen sich in ihren Kurzvorträgen mit den Ratsempfehlungen von 2008 und 2020 und den jeweiligen Hintergründen und Prozessen, Zielen, Schwerpunktthemen und Auswirkungen sowie der Entwicklung von Freiwilligentätigkeiten in den letzten zehn Jahren mit Fokus auf dem Europäischen Freiwilligendienst/Europäischen Solidaritätskorps. Herr Finke-Timpe wird als Vorsitzender der von der Europäischen Kommission eingesetzten europäischen Expertengruppe zur Vorbereitung dieser Ratsempfehlung zudem einen Überblick über die bisherigen Diskussionen und die relevanten Themen geben.

Der Workshop bietet die Möglichkeit:

- ★ sich in Arbeitsgruppen inhaltlich mit den Ratsempfehlungen und dem Themenkomplex auseinanderzusetzen;
- ★ konkrete Bezüge zu den Arbeitswelten der jeweiligen Teilnehmenden herzustellen;
- ★ Anregungen und Rückmeldungen zu den inhaltlichen Schwerpunkten zu geben.

## Workshop 3 „Youth Work“

Das Arbeitsfeld „Youth Work“ ist europaweit sehr vielfältig. In den vergangenen Jahren wurde ein gemeinsames Grundverständnis von „Youth Work“ auf europäischer Ebene erarbeitet, die Bearbeitung von Fachthemen und die europäische Zusammenarbeit wurden weiterentwickelt. Die geplante Ratsentschließung zur Einrichtung einer „European Youth Work Agenda“ eröffnet 2020 die einmalige Chance, das Arbeitsfeld „Youth Work“ auf europäischer Ebene weiterzuentwickeln und zu profilieren. Die European Youth Work Convention im Dezember 2020 bildet zudem den Auftakt für den europäischen Umsetzungsprozess der zuvor verabschiedeten Agenda.

Der Workshop bietet:

- ★ Informationen über den Stand der Fachdebatte, aktuelle Herausforderungen und die anstehenden Entwicklungen (in Form von Kurzvorträgen des DJI - Deutsches Jugendinstitut e.V., „Arbeitsstelle europäische Jugendpolitik“ sowie von JUGEND für Europa);
- ★ Gelegenheit, Anknüpfungspunkte zur eigenen Arbeitsrealität zu reflektieren;
- ★ die Möglichkeit, Anregungen zu den geplanten Aktivitäten zum Thema „Youth Work“ zu geben und diese zu diskutieren.